

Gemeinde STILFS
Autonome Provinz Bozen – Südtirol



Comune di STELVIO
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta Comunale

Sitzung vom Seduta del
09.07.2026

Uhr - Ore
15:30

Im üblichen Sitzungssaal der Gemeinde, nach Erfüllen der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol sowie in der Gemeindegatzung enthaltenen Formvorschriften, wurden für heute die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Nella solita sala delle riunioni del Comune, previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice Degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige nonché dallo Statuto Comunale, vennero per oggi convocati i componenti di questa giunta comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
Brenner Fabian	Gemeindereferent	Assessore	X	
Grutsch Lisa	Gemeindereferentin	Assessore		
Knoll Christian Peter	Bürgermeister-Stellv.	Vicesindaco		
Marseiler Samuel	Bürgermeister	Sindaco		
Wallnöfer Karin Helga	Gemeindereferentin	Assessore		

Seinen Beistand leistet der Vizegemeindesekretär

Assiste il Vicesegretario comunale

Dr. Terranova Patrick

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti é
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Marseiler Samuel

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la
presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

La Giunta Comunale passa alla trattazione del
seguinte

G E G E N S T A N D

Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Nationaler Wiederaufbauplan "PNRR" (M1C3) Investition 2.1. "Attraktivität historischer Ortschaften" Finanziert über EU - Next Generation EU.
Anpassung des Honorars für den Mehraufwand in der Planungsphase für das Vorhaben "Arbeiten zur Sammlung und Regulierung von Regenwasser oberhalb des Altdorfes Stilfs" (M11). Genehmigung der Mehrkosten und Verpflichtung der Ausgabe zugunsten der Firma A.I.A. Engineering GmbH
CUP: D25I22000310001 / CIG: B53EAD6417

O G G E T T O

Progetto "Stelvio - raccontare la resilienza" PNRR (M1C3) Investimento 2.1 "Attrattività dei borghi storici" finanziato dall'UE - Next Generation EU. Adeguamento dell'onorario per il lavoro supplementare nella fase di progettazione per l'intervento "Sistema di captazione e regimazione delle acque meteoriche a monte dell'abitato di Stelvio" (M11). Approvazione dei costi aggiuntivi e impenazione delle spese a favore della ditta A.I.A. Engineering s.r.l.
CUP: D25I22000310001 / CIG: B53EAD6417

Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Nationaler Wiederaufbauplan "PNRR" (M1C3) Investition 2.1. "Attraktivität historischer Ortschaften" Finanziert über EU - Next Generation EU.
Anpassung des Honorars für den Mehraufwand in der Planungsphase für das Vorhaben "Arbeiten zur Sammlung und Regulierung von Regenwasser oberhalb des Altdorfes Stilfs" (M11). Genehmigung der Mehrkosten und Verpflichtung der Ausgabe zugunsten der Firma A.I.A. Engineering GmbH
CUP: D25I22000310001 / CIG: B53EAD6417

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Stilfs über den Nationalen Plan des Wiederaufbaus und der Resilienz (PNRR) über die Maßnahme Mission 1 – Komponente 3 (M1C3) – Kultur 4.0 – Maßnahme 2 - Investition 2.1 „Attraktivität der Ortskerne“ - Linie A die Machbarkeitsstudie „Stilfs – Resilienz erzählen“ über die Autonome Provinz Bozen eingereicht hat.

Vorausgeschickt, dass mit Dekret Nr. 453 vom 07.06.2022 des Generalsekretärs des Kulturministeriums die Ressourcen zugewiesen wurde.

Vorausgeschickt, dass der Gemeinde Stilfs ein Beitrag in Höhe von 20.000.000,00 € zugewiesen wurde, finanziert von der Europäischen Union – Next Generation EU.

Vorausgeschickt, dass das Lastenheft mit dem Kulturministerium und der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet wurde.

Festgestellt, dass das gegenständliche Vergabeverfahren ganz oder teilweise mit Mitteln aus dem PNRR und dem PNC sowie aus den von den Strukturfonds der Europäischen Union kofinanzierten Programmen finanziert wird.

Festgehalten, dass dem Projekt der CUP D25I22000310001 zugewiesen ist.

Festgehalten, dass das Projektes u.a. das Vorhaben „Schutzwaldsanierung, Drainagen und Holzbrücke“ (M11) vorsieht.

Vorausgeschickt, dass mit eigenem Beschluss Nr. 11 vom 16.01.2025 die Firma A.I.A. Engineering GmbH mit der Erhebung und Planung für die Sammlung und Regulierung von Regenwasser oberhalb des Altdorfes Stilfs (M11) zum Vertragsbetrag von 25.278,18 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 32.072,96 € beauftragt wurde.

Nach Einsichtnahme in den Vertrag/Auftragsschreiben Prot. Nr. 0000452 vom 21.01.2025.

Festgehalten, dass der Planer die Aufgabe hatte zunächst die bestehenden Infrastrukturen zu erheben und das Projekt über die wirtschaftlich-technische Machbarkeit mit Prioritätenstufen der Eingriffe zu erstellen. Anschließend wurden die dringendsten

Progetto "Stelvio - raccontare la resilienza" PNRR (M1C3) Investimento 2.1 "Attrattività dei borghi storici" finanziato dall'UE - Next Generation EU.
Adeguamento dell'onorario per il lavoro supplementare nella fase di progettazione per l'intervento "Sistema di captazione e regimazione delle acque meteoriche a monte dell'abitato di Stelvio" (M11). Approvazione dei costi aggiuntivi e impegnazione delle spese a favore della ditta A.I.A. Engineering s.r.l.
CUP: D25I22000310001 / CIG: B53EAD6417

LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che il Comune di Stelvio ha presentato tramite la Provincia Autonoma di Bolzano lo studio di fattibilità "STELVIO – raccontare la resilienza" per il Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR) – Missione 1 – Componente 3 (M1C3) - Cultura 4.0 – Misura 2 – Investimento 2.1 "Attrattività dei Borghi" - Linea di Azione A.

Premesso che con decreto del Segretario Generale del Ministero della Cultura n. 453 del 07/06/2022 sono state assegnate le risorse ai progetti.

Premesso che al Comune di Stelvio è stato assegnato una risorsa di 20.000.000,00 €, finanziato dall'Unione europea – Next Generation EU.

Premesso che il disciplinare d'obblighi con il Ministero della Cultura e la Provincia Autonoma di Bolzano è stato firmato.

Ritenuto atto che la presente procedura di gara è finanziata, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea.

Dato atto che al progetto è stato assegnato il CUP D25I22000310001.

Premesso che il progetto prevede tra l'altro l'intervento "Rigenerazione bosco di protezione del paese, opere di drenaggio del Comune di Stelvio e ponte in legno" (M11).

Premesso che con propria delibera n. 11 del 16/01/2025 è stato incaricato l'impresa A.I.A. Engineering srl di Trento per il rilievo e la progettazione per la captazione e regimazione delle acque meteoriche a monte del borgo di Stelvio (M11) con un valore contrattuale di 25.278,18 €, più contributo previdenziale 4% ed IVA 22%, totale importo quindi 32.072,96 €.

Visto il contratto / la lettera d'incarico prot. n. 0000452 del 21/01/2025.

Dato atto che il progettista aveva il compito di rilevare gli infrastrutture esistenti e di elaborare il progetto di fattibilità tecnica ed economica (PFTE) con livelli di priorità degli interventi. Successivamente sono state selezionate le misure più urgenti nell'ambito dei mezzi

Maßnahme (Maßnahmen 4 und 5) im Rahmen der verfügbaren Mittel ausgewählt für welche der Planer dann das Ausführungsprojekt erstellt.

Festgehalten, dass im Rahmen der Planung des Ausführungsprojektes eine Reihe von zusätzlichen Lokalausgleichs-/ Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern, dem Forstinspektorat und dem Nationalpark durchgeführt werden mussten, damit die notwendigen Einverständniserklärungen und Gutachten für die urbanistische Konformität eingeholt werden konnten.

Die im Rahmen dieser Lokalausgleichs vorgebrachten Anforderungen und Auflagen machten eine mehrmalige Überarbeitung und Anpassung des Ausführungsprojektes erforderlich. Erst nach Einarbeitung sämtlicher Vorgaben und der Durchführung der erforderlichen Abstimmungen konnte das Ausführungsprojekt genehmigt werden.

Festgehalten, dass der dadurch entstandene zusätzliche Planungs- und Koordinierungsaufwand bei der ursprünglichen Honorarermittlung weder vorhersehbar war noch berücksichtigt wurde und über die gewöhnlichen Leistungen der beauftragten Planungsleistungen hinausgeht.

Festgestellt, dass die Nettobausumme des Ausführungsprojektes 153.144,59 € beträgt und somit etwas höher als die der Honorarberechnung zugrundgelegte Nettobausumme von 150.000,00 €.

Festgehalten, dass es für angemessen erachtet wird den Mehraufwand in Höhe von 6.715,47 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 8.520,59 € an den Planer (inkl. Geologie) zu vergüten.

Festgehalten, dass vorliegende Honoraranpassung erst nach erfolgtem Abschluss der Arbeiten genehmigt wird, da die dafür notwendigen Geldmittel nun freigegeben sind.

Festgehalten, dass im Sinne von Art. 120, Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023 in den in Absatz 1 Buchstaben b) und c) genannten Fällen der Vertrag nur geändert werden kann, wenn die etwaige Preiserhöhung 50 Prozent des Wertes des ursprünglichen Vertrags nicht übersteigt.

Festgestellt, dass ein Wechsel der Wirtschaftsteilnehmers aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht praktikabel wäre und für die Vergabestelle mit höheren Kosten verbunden wäre.

Festgehalten, dass obige Variante <50% ausmacht und somit innerhalb der Schwelle lt. Art. 120, Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023 liegt.

Es wird daher für notwendig erachtet, das zustehende Honorar für den Mehraufwand für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes anzupassen.

Die Mehrkosten für die Honoraranpassung belaufen sich somit auf 6.715,47 €, zzgl.

disponibili (interventi n. 4 e 5), per le quali il progettista ha poi elaborato il progetto esecutivo.

Constatato che, nell'ambito della progettazione del progetto esecutivo, è stato necessario effettuare una serie di sopralluoghi in loco e incontri di coordinamento aggiuntivi con i proprietari dei terreni interessati, l'Ispettorato forestale e il Parco Nazionale, al fine di ottenere le necessarie dichiarazioni di consenso e le perizie relative alla conformità urbanistica.

I requisiti e le condizioni avanzati nel corso di tali sopralluoghi hanno reso necessaria una ripetuta revisione e adeguamento del progetto esecutivo. Solo dopo aver integrato tutte le indicazioni e aver effettuato le necessarie consultazioni è stato possibile approvare il progetto esecutivo.

Rilevato che l'onere aggiuntivo di progettazione e coordinamento così derivante non era né prevedibile né stato preso in considerazione nella determinazione iniziale dell'onorario e va oltre le normali prestazioni previste dall'incarico di progettazione.

Dato atto che l'importo netto dei lavori del progetto esecutivo ammontava a 153.144,59 € ed era quindi leggermente superiore all'importo netto dei lavori di 150.000,00 € su cui si basava il calcolo degli onorari.

Ritenuto pertanto opportuno corrispondere al progettista (compresa la geologia) per il lavoro aggiuntivo un importo pari a 6.715,47 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, importo totale 8.520,59 €.

Dato atto che il presente adeguamento dell'onorario è approvato solo dopo il completamento dei lavori, poiché i fondi necessari a tal fine sono ora disponibili.

Dato atto che ai sensi dell'art. 120, co. 2 del d.lgs. n. 36/2023 nei casi di cui al comma 1, lettere b) e c), il contratto può essere modificato solo se l'eventuale aumento di prezzo non ecceda il 50 per cento del valore del contratto iniziale.

Rilevato che un cambio dell'operatore economico risulti impraticabile per motivi economici e tecnici e comporterebbe costi maggiori per la stazione appaltante.

Fatto presente che la variante di cui sopra è al di sotto del 50% e rientra quindi nella soglia di cui all'art. 120, comma 2, del D.Lgs. n. 36/2023.

Si ritiene pertanto necessario adeguare l'onorario per il lavoro supplementare nella fase di progettazione del progetto esecutivo.

I costi aggiuntivi per l'adeguamento dell'onorario ammonta quindi a 6.715,47 €, più

Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 8.520,59 € an den Planer (inkl. Geologie).

Das Gesamthonorar beträgt somit 31.993,65 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 40.593,54 €.

Festgehalten, dass die Angemessenheit des Preises gewährleistet wird.

Festgehalten, dass keine Interessenskonflikte gemäß Art. 6-bis des Gesetzes Nr. 241 vom 07.08.1990 und Art. 12/bis des L.G. Nr. 17/1993 bestehen.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 16 vom 17.12.2015 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“ i.g.F.

Nach Einsichtnahme in den staatlichen Vergabekodex G.v.D. Nr. 36/2023 i.g.F.

Nach Einsichtnahme in die Gesetzesnormen in Bezug auf PNRR, unter anderem EU-Verordnung Nr. 2021/241 vom 12. Februar 2021.

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 28.07.2022 betreffend die Annahme der gegenständlichen Finanzierung und Festlegung der grundlegenden programmatischen Vorgaben;

Nach Einsichtnahme in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung und in die Gemeindegesetze;

Diese Maßnahme stützt sich auf das beiliegende fachliche Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit dem elektronischen Fingerabdruck
sv+U6fSPjctfNp3v6E8l8cPUog8e9MSB/wS8Ax
h3hl0=

Diese Maßnahme stützt sich auf das beiliegende buchhalterische Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit dem elektronischen Fingerabdruck
9rizvzaYrwpuHt3ZuSWTpivamrbV39XDWUSW
NCOTSTs=

Mit Stimmeneinhelligkeit bei 4 Anwesenden

beschließt

- 1) Aus den genannten Gründen das Honorar für den Mehraufwand in der Planungsphase für das Vorhaben "Arbeiten zur Sammlung und Regulierung von Regenwasser oberhalb des Altdorfes Stilfs" (M11) im Rahmen des PNRR-Projektes M1C3|2.1 „Stilfs – Resilienz erzählen“ zugunsten der Firma A.I.A. Engineering GmbH dahingehend anzupassen, indem die Zusatzausgabe in Höhe 6.715,47 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 8.520,59 € verpflichtet wird.

contributo previdenziale 4% e IVA 22%, importo totale 8.520,59 €.

L'onorario complessivo ammonta quindi a 31.993,65 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, per un totale di 40.593,54 €.

Dato atto che è possibile affermare che il prezzo è commisurato.

Dato atto che non esistono conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della legge n. 241 del 07/08/1990 e art. 12/bis della L.P. n. 17/1993.

Vista la legge provinciale n. 16 del 17/12/2015 "Disposizioni sugli appalti pubblici" i.v.f.

Visto il codice nazionale per appalti D.Lgs. n. 36/2023 i.v.f.

Vista la normativa relativa al PNRR, tra l'altro, il Regolamento UE n. 2021/241 del 12 febbraio 2021.

Vista la deliberazione del Consiglio Comunale n. 17 del 28/07/2022 riguardante la accettazione del finanziamento in questione e la determinazione degli indirizzi programmatici principali;

Viste le vigenti leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nonché lo Statuto Comunale;

Questo provvedimento si fonda sul allegato parere tecnico ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con impronta digitale
sv+U6fSPjctfNp3v6E8l8cPUog8e9MSB/wS8Ax
h3hl0=

Questo provvedimento si fonda sul allegato parere contabile ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con impronta digitale
9rizvzaYrwpuHt3ZuSWTpivamrbV39XDWUSW
NCOTSTs=

Ad unanimità dei voti su 4 presenti

delibera

- 1) Di approvare per i motivi suesposti l'adeguamento dell'onorario per il lavoro supplementare nella fase di progettazione per l'intervento "Sistema di captazione e regimazione delle acque meteoriche a monte dell'abitato di Stelvio" (M11) nell'ambito del progetto PNRR M1C3|2.1 "Stelvio – Raccontare la resilienza" a favore della ditta A.I.A. Engineering s.r.l. nell'ammontare di 6.715,47 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, importo totale 8.520,59 €.

- 2) Das Gesamthonorar beläuft sich demgemäß auf 31.993,65 €, zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 40.593,54 €.
- 3) Festzuhalten, dass der CIG **B53EAD6417** und der **CUP D25I22000310001** ist;
- 4) Festzuhalten, dass Herr Rinner Urban einziger Projektverantwortlichen (EPV) f im Sinne des Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 ist.
- 5) Festzuhalten, dass die entsprechende Rechnung im Sinne von Art.16, D.P.R.A. vom 27.10.1999, N.8/L, liquidiert wird, nachdem der Verantwortliche des Verfahrens die Kontrolle der Leistung vorgenommen und dass nach erfolgter und überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird.
- 6) Festzuhalten, dass der im Betreff genannte Auftrag der vorherigen Kontrolle über die Übernahme aller Verpflichtungen in Zusammenhang mit der Rückverfolgbarkeit der Zahlungen von Seiten des Auftragnehmers, gemäß Art. 3 des Gesetzes Nr. 136 vom 13.08.2010 unterliegt.
- 7) Die Ausgabe wird wie folgt angelastet:
- 2) L'onorario complessivo ammonta pertanto a 31.993,65 €, più contributo previdenziale 4% e IVA 22%, per un totale di 40.593,54 €.
- 3) Di dare atto che il codice CIG rimane **B53EAD6417** e il CUP è **D25I22000310001**;
- 4) Di dare atto, che il sig. Rinner Urban è responsabile unico del progetto (RUP) nei sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015.
- 5) Di dare atto che la rispettiva fattura sarà liquidata ai sensi dell'art.16, DPGR 27/10/1999, n.8/L, solo dopo la verifica della prestazione e liquidazione da parte del responsabile del procedimento e che, a prestazione seguita e controllata, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore determinazione, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto.
- 6) Di subordinare l'ordine di cui all'oggetto alla preventiva verifica di assunzione da parte della ditta esecutrice di tutti gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'art. 3 della legge n. 13/08/2010 n. 136.
- 7) Di imputare la spesa nel seguente modo:

Jahr anno	UEB	Kap.Art. cap.art.	KS CC	Betrag importo
2026	11012.02	30500 / Art.89	50270	8.520,59 €

- 8) Mit der selben Stimmenmehrheit wie vorhin angeführt wird vorliegender Beschluss im Sinne des Art.183 Absatz 4 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für unverzüglich vollstreckbar erklärt, um die Fristen für die Umsetzung des PNRR-Projektes einhalten zu können.
- 8) Con la stessa maggioranza dei voti come sopra indicata la presente deliberazione viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del L.R. 03/05/2018, n. 2 al fine di poter rispettare le scadenze previste per l'attuazione del progetto PNRR.

Hinweise:

Jeder Bürger kann gegen die Beschlüsse dieses Organes während des Zeitraumes der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen Rekurs eingebracht werden;

Sofern nicht anderweitig verfügt werden die Beschlüsse zehn Tage nach dem Beginn ihrer Veröffentlichung vollstreckbar;

avvertenze:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso le deliberazioni di questo organo. Entro 60 giorni dell'esecutività della presente può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano;

Salvo specifiche disposizioni le deliberazioni diventano esecutive dopo il decimo giorno dall'inizio della loro pubblicazione;

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e approvato

DER VORSITZENDE –
IL PRESIDENTE

DER VIZEGEMEINDESEKRETÄR
IL VICESEGRETARIO COMUNALE

MARSEILER SAMUEL

DR. TERRANOVA PATRICK

DIGITAL SIGNIERTES DOKUMENT – DOCUMENTO FIRMATO TRAMITE FIRMA DIGITALE